

Lebenslauf.

Zu Düsseldorf wurde ich am 16. September 1883 als Sohn des verstorbenen Peter Katterbach und seiner Gattin Maria Magdalene geboren. Die Gymnasialstudien machte ich im Franziskanerkolleg Watersleyde bei Sittard und trat 1901 in den Franziskanerorden ein. Nach Absolvierung der humanistischen Studien hörte ich vier Semester Philosophie an der Ordensschule in Gorheim-Sigmaringen, sieben Semester Theologie in Fulda und besuchte während fünf dieser Semester die Vorlesungen im Priesterseminar dortselbst. Am 22. Juli 1909 ward ich zum Priester geweiht und besuchte zur Erlangung der Lehrbefähigung im Orden die Vorlesungen für Kirchengeschichte im Collegium S. Antonio in Rom. Zugleich hörte ich die Vorlesungen über Paläographie und Diplomatik im Vatikanischen Archiv und bestand 1912 die üblichen Prüfungen. Dann war ich als Lehrer in Fulda tätig und wurde Ostern 1913 vom damaligen Staatssekretär Merry del Val nach Rom berufen und hielt bis zum Ausbruch des italienisch-österreichischen Krieges 1915 die Vorlesungen im Vatikanischen Archiv. Nach Deutschland zurückgekehrt, widmete ich mich unter Leitung des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. Finke dem Studium der mittelalterlichen Geschichte und besuchte die Vorlesungen der Herren Professoren von Below, Finke, Göller, Heidegger, Pfeilschifter und Thiersch. Besonderen Dank schulde ich Herrn Professor Finke, auf dessen Anregung vorliegende Arbeit entstanden ist.
